



Main-Tauber-Kreis.de



Leben & Arbeiten bei den Weltmarktführern

Main-Tauber-Kreis Newsletter Wirtschaftsförderung Oktober 2016

Auszug aus den Themen:

- Förderbescheid für Breitbandausbau übergeben
- „Karriere daheim“ – Neue Broschüre weist auf Mangelberufe hin
- Ausschreibung Jahresprogramm “Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“
- LEADER Hohenlohe-Tauber: Fördergelder für Maßnahmen
- Angebote für Hochschulkontaktmesse gesucht
- Aktuelles aus den Unternehmen sowie Städten und Gemeinden
- Termine und Aktivitäten

Wirtschaftsförderung

Wir sind für Sie da.

Förderbescheid für Breitbandausbau übergeben

Main-Tauber-Kreis erhält 9,4 Millionen vom Bund



Der Parlamentarische Staatssekretär Norbert Barthle (zweiter von links) hat in Berlin offiziell den lang ersehnten **Förderbescheid zur Breitbanderschließung** im Main-Tauber-Kreis an Landrat Reinhard Frank (zweiter von rechts) übergeben. Mit ihm freuten sich die Bundestagsabgeordneten Nina Warken (links) und Alois Gerig (rechts), die sich intensiv für diese Förderung eingesetzt hatten. Der Bund sagte dem Main-Tauber-Kreis insgesamt 9,4 Millionen Euro für den Ausbau des schnellen Internets zu. [Weitere Informationen](#). Foto: Büro Nina Warken

Viele Chancen durch eine duale Berufsausbildung

„Karriere daheim“ – Neue Broschüre weist auf Mangelberufe hin

Der Main-Tauber-Kreis bietet vielfältige Chancen für eine „Karriere daheim“ nach einer dualen Berufsausbildung. Die neue 24-seitige **Broschüre „Karriere daheim – Vielfältige Chancen durch eine duale Berufsausbildung“** der Kreis-Wirtschaftsförderung beschreibt das duale Berufsausbildungssystem und zeigt die Vorteile einer Ausbildung im Main-Tauber-Kreis auf. Sie stellt schwerpunktmäßig einzelne Berufsbilder vor, für die im Kreisgebiet dringend Auszubildende gesucht werden und geht dabei ausführlich auf Weiterbildungsmöglichkeiten ein. Auf der Landkreis-Homepage sind die [Ausbildungsberufe und Lehrstellen im Main-Tauber-Kreis](#) abrufbar. [Weitere Informationen](#). Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis / Karin Ludwig



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)



Baden-Württemberg

Mit der Ausschreibung des Jahresprogramms 2017 im **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)** rückt die Innenentwicklung der Gemeinden stärker in den Fokus, um damit die Ortskerne zu stärken und den Flächenverbrauch zu reduzieren. Gefördert werden Projekte, die zeitgemäßes Leben, Wohnen und Arbeiten ermöglichen. Neu ist eine höhere Förderung für private Wohnbauprojekte mit innovativen Holzbaulösungen in der Tragwerkskonstruktion. Ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum ist zudem die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Wichtig hierfür ist der Erhalt von Dorfgasthäusern und Dorfläden, die für die Attraktivität des Ländlichen Raums Bedeutung haben. Einen ebenso hohen Stellenwert hat die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung. Für das Programmjahr 2017 müssen die **Anträge bis zum 28. Oktober 2016** beim Regierungspräsidium und dem Landratsamt vorliegen. [Weitere Informationen](#).



LEADER Hohenlohe-Tauber

Fördergelder für ein breites Spektrum an Maßnahmen



Der Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. hat neue **Projekte** für eine **LEADER-Förderung** ausgewählt. Fünf Projektanträge, darunter zwei aus dem Main-Tauber-Kreis, kamen zum Zuge. Die Astronomische Vereinigung Weikersheim e.V. soll für die Volkssternwarte Weikersheim Fördermittel für ein neues computergestütztes Hauptteleskop und eine neue stationäre und mobile Teleskopmontierung erhalten. Im KULT in Niederstetten soll ein Kabinett für den hohenlohischen Mundartdichter Gottlob-Haag und eine audiovisuelle Präsentation des Zeppelinkapitäns Albert Sammt gefördert werden. [Weitere Informationen.](#)

Unternehmen ist technologisch auf dem Vormarsch

Werkzeugtechnik Niederstetten Spezialist für „berührungslose“ Produktion

Die Werkzeugtechnik Niederstetten GmbH & Co. KG (WTN) behauptet sich am Markt als kompetenter Partner für die Umformtechnik. Nach rund 20 Jahren kann eine überaus positive Bilanz gezogen werden. Rund 90 Mitarbeiter sind heute in diesem Haus beschäftigt. Dezernent Jochen Müssig und Amtsleiter Rico Neubert vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis überzeugten sich gemeinsam mit Bürgermeister Rüdiger Zibold von der Leistungsstärke des zur Würth-Gruppe gehörenden Unternehmens. [Weitere Informationen.](#)



Angebote für Hochschulkontaktmessen gesucht

Offene Praktika, Studien- oder Bachelorarbeiten sowie Stellen für Absolventen



Die Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis ist am Donnerstag, **17. November**, auf der **Jobmesse „study & stay“** an der **Universität in Würzburg** mit einem Stand vertreten. Am Dienstag, **29. November**, folgt die Präsentation bei der **Jobmesse „Praxisforum“** an der **Hochschule Würzburg-Schweinfurt in Würzburg**. Reges Interesse seitens der Studenten findet immer die **Jobwall** direkt am Stand der Wirtschaftsförderung mit **aktuellen Stellenangeboten**. Betriebe aus dem Main-Tauber-Kreis, die für Studenten interessante Angebote wie Praktika, Studien- oder Bachelorarbeiten sowie Stellen für Absolventen haben, können diese **kostenlos** als **PDF-Datei** an die Wirtschaftsförderung unter der E-Mail-Adresse wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de senden. Bei Fragen wird um Kontaktaufnahme unter Telefon 09341 82-5809 gebeten. Foto: Daniela Hütter



Anzahl neuer Lehrverträge gestiegen



Vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 1. September ist die Zahl der neuen Lehrverträge im Handwerk der Region Heilbronn-Franken minimal gestiegen. Die Betriebe haben insgesamt 1479 neue Lehrverträge bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken eingetragen. Das ist ein Plus von 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Viele Betriebe haben aber auch immer noch freie Lehrstellen, die sie gerne besetzen würden.

Wer noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, findet unter www.hwk-heilbronn.de/lehrstellenboerse noch viele spannende Lösungen.

Kontaktstelle Frau & Beruf

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken wurde feierlich in Öhringen eingeweiht. Bei der Kontaktstelle handelt es sich um ein Förderprogramm des Landes, das zunächst auf 4,5 Jahre angelegt ist. Um die Projektträgerschaft hatte sich die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH erfolgreich beworben. Die Kontaktstellen unterstützen bei Fragestellungen rund um den Arbeitsmarkt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Sinne einer Lotsenfunktion. Neben der Landesförderung erbringen die WHF-Gesellschafter eine Kofinanzierung. Seit Oktober steht auch in **Tauberbischofsheim** eine Mitarbeiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken permanent als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die **Beratungszeiten** finden in der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim jeweils dienstags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr statt. [Weitere Informationen.](#)

INFO: Für Interessierte Frauen, Unternehmer und Netzwerkpartner wird am **Montag, 14. November**, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr, eine Informationsveranstaltung im Landratsamt Main-Tauber-Kreis in Tauberbischofsheim, Großer Sitzungssaal im Haus II, Schmiederstraße 21, angeboten. Interessierte können sich schon heute unter Telefon 09341/82-5812 oder per E-Mail wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de anmelden.

Hochschullehrer lernten Vielfalt der Region kennen

Einblicke in Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Kulinarik



Das diesjährige Hochschullehrer- und Professorentreffen der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken (WHF) fand in der Zeit von 11. bis 13. September statt. Mit einem exklusiven und abwechslungsreichen Programm konnten die Teilnehmer intensive Eindrücke in die Bereiche der Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Kulinarik der Region gewinnen. In Tauberbischofsheim besichtigten die Teilnehmer das Unternehmen Michael Weinig AG. Auch die Große Kreisstadt Wertheim war Ziel des Professorentreffens, wo die Gäste von Bürgermeister Wolfgang Stein und Wirtschaftsförderer Jürgen Strahlheim herzlich empfangen und über den Wirtschaftsstandort Wertheim informiert wurden. Den letzten Tag des Professorentreffens gestaltete das Unternehmen Ersä GmbH in Wertheim. [Weitere Informationen.](#) Bild: Stadtverwaltung Wertheim



Aktuelle Termine

8. Taubertäler Klimaschutzforum: Schwerpunkt Erneuerbare-Energien-Gesetz

Das 8. Taubertäler Klimaschutzforum verspricht interessante Einblicke in die Zukunft der Erneuerbaren Energien im Main-Tauber-Kreis und der Region. Im Rahmen der Veranstaltung am **Mittwoch, 19. Oktober**, um 19.00 Uhr, im Arkadensaal des Rathauses Wertheim erfolgt der Leitvortrag „Das EEG 2016 - ein neuer Rahmen für Erneuerbare Energien“ von Thorsten Müller, Wissenschaftlicher Leiter der Stiftung Umweltenergierecht. Im Anschluss geben regionale Akteure der Energiewende in Impulsvorträgen unter anderem ihre jeweilige Beurteilung zum neuen EEG ab und erläutern, wie sie die aktuellen Entwicklungen sehen und welche Ziele und Projekte sie zukünftig verfolgen werden. Eine Anmeldung wird unter 09341 / 82-5813 oder bei frank.kuenzig@main-tauber-kreis.de erbeten.

[Weitere Informationen](#). Bild: Energieagentur.



Nützliches Wissen für Existenzgründer und Erfinder

Wer nach dem passenden Patent für sein Unternehmen sucht, am Thema gewerbliche Schutzrechte interessiert ist oder sein Wissen über Marken und Design erweitern möchte, kann kostenlos an den Informationsabenden des Informationszentrums für Patente des Regierungspräsidiums Stuttgart teilnehmen. Am **Dienstag, 25. Oktober**, steht das Thema „**Markenschutz**“ im Vordergrund, und am **Mittwoch, 9. November**, geht es um den Weg „**Von der Erfindung zum Patent**“. Die Veranstaltungen finden jeweils um 17 Uhr im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Für Existenzgründer, Erfinder und Designer werden auch **kostenfreie Kurzberatungen zu allen gewerblichen Schutzrechten** angeboten. Die Beratungen finden jeden Donnerstag ab 10 Uhr ebenfalls im Informationszentrum Patente im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 0711 123-2558 oder per E-Mail an info@patente-stuttgart.de. [Weitere Informationen](#).

Sprechzeiten Welcome Center Heilbronn-Franken im Main-Tauber-Kreis



Das **Welcome Center Heilbronn-Franken** unterstützt Fachkräfte aus dem Ausland, die sich in der Region niederlassen möchten. Ebenso werden kleinere und mittlere Unternehmen beraten, die beabsichtigen, ausländische Fachkräfte einzustellen. Das Welcome Center bietet in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Main-Tauber-Kreises eine persönliche **Beratung in Taubertalheim und Bad Mergentheim** an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Übersicht der nächsten Beratungen finden Sie [hier](#) im Newsletter.

Aktionswoche „Bausteine einer Willkommenskultur“ des Welcome Centers

Das Welcome Center Heilbronn-Franken setzt im November ihre **Veranstaltungsreihe "Bausteine einer Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken"** mit einer kompletten Veranstaltungswoche fort. Über 30 Institutionen, Organisationen und Vereine aus der Region Heilbronn-Franken beteiligen sich in der Zeit vom **15. bis 21. November** mit einer eigenen Veranstaltung rund um das Thema Internationalität, Interkulturalität und Willkommenskultur. An dieser Aktionswoche können sich kurzfristig noch Interessenten beteiligen. Dabei muss es sich nicht um neue Veranstaltungen handeln, es können auch bestehende Treffen oder Veranstaltungen sein. Alle Termine sind im [Online-Veranstaltungskalender](#) des Welcome Centers Heilbronn-Franken abrufbar. [Weitere Informationen](#).



Jobbörse regiojobs24.de

Angebote für Studierende, Absolventen und Akademiker

In dem **Akademikerjobportal** „regiojobs24.de“ der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) können **regionale Unternehmen** ihre offenen Stellen kostenfrei einstellen. Die Angebote richten sich ausschließlich an Akademiker (Duale Studiengänge, Praktikastellen, Abschlussarbeiten, Trainee Stellen, Berufseinsteiger, Fach- und Führungskräfte). Alleine aus dem Main-Tauber-Kreis sind circa 180 aktuelle Jobangebote für Studierende, Absolventen und Akademiker aufgeführt. [Weitere Informationen.](#)



Aktuelles aus den Unternehmen

Marktführer im Bereich Displaytechnik: DATA MODUL Weikersheim wird 60



DATA MODUL feierte das 60-jährige Bestehen des Standorts Weikersheim. Der Vorstand Dr. Florian Pesahl betrachtete im Beisein von rund 400 Gästen aus Belegschaft, Politik, Kultur und treuen Wegbegleitern des Unternehmens die beeindruckende Firmengeschichte. 1956 wurde das Unternehmen Elektron OHG am heutigen Standort gegründet. Die erste Produktpalette umfasste unter anderem Maschinenteile sowie Mess-, Haushalts- und Tonbandgeräte. DATA MODUL hat sich erfolgreich zum führenden Display Technologiepartner entwickelt und ist der europäische Marktführer im Bereich Displaytechnik. In den vergangenen fünf

Jahren wurden ca. EUR 10 Mio. in das Unternehmen und den Standort Weikersheim investiert. Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdoppelt. Im Augenblick gibt es mehr als 200 Beschäftigte. [Weitere Informationen.](#) Bild: DATA MODUL

Dualis-Auditoren bestätigten BASS ein qualitativ hochwertiges Ausbildungsniveau

Nach der erfolgreichen Erstzertifizierung in 2014 bestätigten die Dualis-Auditoren erneut dem Niederstettener Familienunternehmen BASS GmbH & Co. KG ein qualitativ hochwertiges Ausbildungsniveau. Schirmherr der Dualis-Zertifizierung ist die IHK Heilbronn-Franken, welche gemeinsam mit Experten aus den teilnehmenden Unternehmen die Qualität der Ausbildung von Unternehmen der Region überprüfen und gleichzeitig Verbesserungspotentiale aufzeigen. BASS zählte 2014 zu den Pilotunternehmen, deren gesamter Ausbildungsprozess anhand von 64 Kriterien geprüft wurde. [Weitere Informationen.](#) Bild: BASS GmbH & Co. KG



Erweiterung des Logistikzentrums der Würth Industrie Service



Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG baut in Bad Mergentheim ihr Logistikzentrum aus. Der Startschuss wurde mit dem offiziellen Spatenstich und den geladenen Gästen gegeben. Rund 13,5 Millionen Euro beträgt die Gesamtinvestitionssumme in ein neues Hochregallager. Dort können künftig rund 40.000 Paletten gelagert werden. Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudekomplexes ist für April 2017 geplant. Udo Glatthaar, Oberbürgermeister der Stadt Bad Mergentheim, sprach der Firma besonderen Dank für das erneute Bekenntnis zum Standort Bad Mergentheim aus. [Weitere Informationen](#). Bild: Würth Industrie Service

Inklusion gelingt bei der Würth Industrie Service

Seit einem Jahr läuft bei der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG sehr erfolgreich das Projekt „gelebte Inklusion in der Logistik“. Getreu dem Ansatz „Zusammenwachsen“ arbeiten dort Mitarbeiter mit und ohne Handicap gemeinsam. Die Förderung und Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz ist schon im Ausbildungskonzept bei der Würth Industrie ein entscheidender Baustein. So entstanden bereits tolle Inklusionsprojekte. Auch wird der Berufseinstieg durch Schnupperpraktika für Jugendliche mit einem Handicap erleichtert. In Zusammenarbeit mit der Schule im Taubertal und der berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) soll jungen Menschen eine Perspektive gegeben werden. [Weitere Informationen](#). Bild: Würth Industrie Service



Einweihungsfeier bei CeraCon: Erweiterte Produktions- und Büroräume mit neuer Cafeteria



Einen Festakt gab es bei dem Unternehmen CeraCon in Weikersheim. Die Geschäftsführer Andreas Kreissl, Erich Krämer (Erster und Zweiter von links) und Dr. Frank Kukla (rechts) feierten gemeinsam mit Landrat Reinhard Frank (Mitte) und zahlreichen weiteren Ehrengästen die Einweihung der erweiterten Produktions- und Büroräume. Die Erweiterung war ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Unternehmens und ein klares Bekenntnis zum Standort Weikersheim. [Weitere Informationen](#). Beitrag auszugsweise und Bild: Fränkische Nachrichten/Werner Palmert.

Firma Lauda feierte 60-jähriges Bestehen und Einweihung des neuen Bürotraktes

Gleich zwei Anlässe zum Feiern gab es bei der LAUDA DR. R. WOBSEY GMBH & CO. KG in Lauda-Königshofen für einen Festakt mit vielen Ehrengästen. Zum einen konnte nach nur etwas mehr als sechs Monaten seit der Grundsteinlegung Anfang März ein Verwaltungsneubau mit Büro- und Konferenzräumen offiziell eingeweiht werden, zum zweiten zählte der Festakt zugleich zu den Feierlichkeiten des 60-jährigen Jubiläums des Unternehmens. [Weitere Informationen](#).

Dr. Gerhard Wobser, Dr. Gunther Wobser und Karlheinz Wobser nach der Überreichung der ersten Goldenen Dr.-Rudolf-Wobser-Medaillen. Beitrag auszugsweise und Bild: Fränkische Nachrichten/Peter D. Wagner



Termine und weitere Aktivitäten

2016

- 18. Oktober Existenzgründer-Workshop der Handwerkskammer Heilbronn-Franken in Tauberbischofsheim
- 19. Oktober 8. Taubertäler Klimaschutzforum im Arkadensaal des Rathauses in Wertheim
- 7. November Existenzgründerveranstaltung der IHK Heilbronn-Franken, Bad Mergentheim
- 17. November Jobmesse „study & stay“, Universität Würzburg, Campus Hubland Süd
- 22. November Preisverleihung Zukunftspreis
- 29. November Jobmesse „Praxisforum“, FHWS Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Campus Würzburg

Termine Welcome-Center Heilbronn-Franken

Tauberbischofsheim: 2. November und 7. Dezember (jeweils am 1. Mittwoch im Monat)

9.30 bis 12.30 Uhr, Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Raum 214, Tauberbischofsheim

Bad Mergentheim: 19. Oktober, 16. November und 21. Dezember (jeweils am 3. Mittwoch im Monat)

13.00 bis 16.00 Uhr, Volkshochschule Bad Mergentheim, Marktplatz 1, Raum 11

2017

- 31. Mai Jobmesse „campus careers“, Hochschule Aschaffenburg

Digitale Informationen zur Wirtschaftsförderung



Nichts verpassen und einfach mehr wissen - bleiben Sie mit uns über **Facebook** unter Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis sowie der **Wirtschaftsförderungs-App** in Verbindung. So sind Sie immer zuerst über alle wichtigen Ereignisse informiert. Gerne veröffentlichen oder verlinken wir **Beiträge** und **Stellenausschreibungen** Ihres Hauses auf Facebook und über unsere App. Die **Wirtschaftsförderungs-App** können Sie aus den Stores unter dem Stichwort WiFö Main-Tauber herunterladen.



Ihre Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung – wir sind für Sie da!



Reinhard Frank
Landrat
Tel.: 09341/82-5602
Fax: 09341/82-5610
reinhard.frank@main-tauber-kreis.de



Jochen Müssig
Dezernent
Tel.: 09341/82-5705
Fax: 09341/82-5800
jochen.muessig@main-tauber-kreis.de



Rico Neubert
Amtsleiter Wirtschaftsförderung
Tel.: 09341/82-5809
Fax: 09341/828-5809
rico.neubert@main-tauber-kreis.de



Verena Bamberger
stellv. Amtsleiterin
Tel.: 09341/82-5708
Fax: 09341/828-5708
verena.bamberger@main-tauber-kreis.de

Falls Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter löschen“ zurück.

Redaktionsschluss für Newsletter

Die **nächste Ausgabe des Newsletters** erscheint im **Dezember 2016**. Redaktionsschluss ist am 30. November 2016. Themenvorschläge und Beiträge sind stets willkommen – bitte per Mail an wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de



Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Wirtschaftsförderung

Gartenstraße 1 | 97941 Tauberbischofsheim

www.main-tauber-kreis.de | wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de

www.facebook.com → Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis